

Auf einen Blick

2009 rauchte fast ein Drittel der Männer in Niedersachsen

Bei den Männern von 15 bis 75 Jahren und älter waren 2009 fast ein Drittel Raucher (30,8 %). Jeder zehnte von ihnen gab an, gelegentlich zu rauchen, die anderen stufen sich als regelmäßige Raucher ein.

Bei den Männern waren die meisten Raucher in der Altersgruppe 25 bis unter 30 Jahren. Hier gaben rund 46 % an, gelegentlich (7 %) oder regelmäßig (39 %) zu rauchen. Die wenigsten Raucher fanden sich in den Altersgruppen 70 bis 75 Jahre (12,5 %) und 75 Jahre und älter (7,9 %). Allerdings hatte ein großer Teil der Nichtraucher in diesen beiden Altersgruppen früher geraucht, fast die Hälfte von ihnen (42,6 % / 47,8 %) waren frühere Raucher. Das Schaubild zeigt die Anteile der gelegentlichen und regelmäßigen Raucher sowie den Anteil der ehemaligen Raucher in den einzelnen Altersgruppen, differenziert nach den Geschlechtern.

2009 rauchte in Niedersachsen nur jede fünfte Frau (22 %), 3 % gelegentlich, 18,4 % regelmäßig. Bei den Frauen findet sich der höchste Anteil von Raucherinnen in der Altersgruppe 45 bis unter 50 Jahre, dicht gefolgt von der Altersgruppe der 20- bis unter 25-Jährigen. Etwa jede Dritte in diesen beiden Altersgruppen war bekennende Raucherin (33,2 % bzw. 33,0 %). Auch bei den Frauen verzeichnen die höchsten Altersgruppen – die 70- bis unter 75-Jährigen und die über 75-Jährigen – die geringste Raucherquote (6,7 % / 3,4 %). Allerdings liegt der Anteil

der ehemaligen Raucherinnen deutlich geringer als bei den Männern (12,2 % / 12,0 %).

Bei beiden Geschlechtern zeigt sich, dass der Raucheranteil bei den Geschiedenen am höchsten ist (47,5 % Männer, 40,5 % Frauen). Die Raucherquote liegt bei den Ledigen höher als bei den Verheirateten und am niedrigsten bei den Verwitweten.

Eine hohe Raucherquote weisen bei den Männern die Berufsbereiche Hoch-, Tief- und Ausbau auf, hier raucht jeder zweite Beschäftigte (51,3 %). Dies trifft auch für den Bereich der sonstigen Dienstleistungen (50,4 %) zu, hierzu zählen unter anderem der Versicherungs- und Immobilienbereich. Bei den Frauen findet sich die höchste Raucherquote bei den Verkehrsberufen (42,5 %), dazu zählen unter anderem Betriebspersonal von Verkehrsbetrieben, Bus- und Taxifahrer sowie Fachkräfte im Postbetrieb. Für Männer und Frauen gilt: Am wenigsten rauchen Ärzte und Apotheker (16,5 % Männer / 8,1 % Frauen), gefolgt von Ingenieuren (19,5 % / 12,9 %) und Lehrern (18,5 % / 14,9 %).

Die Angaben stammen aus der Zusatzerhebung des Mikrozensus 2009. Die Fragen zu dem Rauchverhalten waren freiwillig. Die Auskunftquote lag bei ca. 80 bis 85 %. Die Erhebung betraf die Altersgruppen von 15 bis 75 Jahre und älter, bis unter 75 Jahre dargestellt in 5 Jahres-schritten.

Annegret Vehling, Tel. 0511 9898-1125

